



Menschenfreude e.V.
Gemeinnützige Organisation

www.menschenfreude.org

12. Dezember 2024

Pressemitteilung

Solidaritäts-Partnerschaft zwischen Sokal und Alfter: Ein Modell für zukunftsorientierte humanitäre Hilfe

Der Gemeinderat der Stadt Alfter hat im Dezember 2024 eine Solidaritäts-Partnerschaft mit der Stadt Sokal in der Ukraine beschlossen. Diese Partnerschaft ermöglicht es dem Verein Menschenfreude e.V. und seinen Partnerorganisationen, ein zukunftsorientiertes Modell der Zusammenarbeit zu entwickeln, um humanitäre Hilfe effizienter in die Ukraine zu bringen.

Seit Kriegsbeginn am 24. Februar 2022 hat sich der Zugang zu Gesundheitsdiensten und Medikamenten im ganzen Land erheblich verschlechtert. Menschenfreude e.V. hat zahlreiche humanitäre Hilfskonvois nach Polen und in die Ukraine organisiert. Viele engagierte Helferinnen und Helfer haben zum Erfolg dieser Einsätze beigetragen, indem sie Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, Schlafsäcke und Decken transportiert und an Bedürftige übergeben haben. Zuletzt lag der Fokus auf der Bereitstellung von zivilen Fahrzeugen für den Personentransport, einem Ambulanzfahrzeug, Inkubatoren für Neugeborene, Ultraschallgeräten, Medikamenten, zentralen Venenkathetern, Infusionslösungen und Stromgeneratoren.

Kontinuierliche Bedarfsermittlung für humanitäre Hilfe

Die humanitäre Hilfe von Menschenfreude e.V. basiert auf einer kontinuierlichen Bedarfsermittlung durch Partnerorganisationen sowie auf über Jahre gewachsenen privaten Kontakten in der Ukraine. Die Unterstützung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung von Sokal, der Region Lviv und der NRO CARITAS in Sokal. Der Transport der humanitären Hilfe innerhalb der Ukraine wird durch lokal agierende NROs organisiert. Für die Region Charkiw beispielsweise werden Bedarfsermittlung und Transport in die Nähe der Frontlinien durch die öffentliche Organisation Automaidan koordiniert.

Vereinbarung erleichtert Abläufe

Im Mai 2024 wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadtverwaltung Sokal und der örtlichen NRO Caritas unterzeichnet. Diese Vereinbarung stellt einen ersten Schritt dar, um den reibungslosen Übergang der Waren über die Grenze auf strukturierte Weise zu gewährleisten. Die Unterzeichnung der Solidaritäts-Partnerschaft zwischen der Stadt Sokal und der Stadt Alfter im Dezember 2024 ermöglicht es Menschenfreude e.V. und seinen Partnern nun, gemeinsam die Folgen dieses langanhaltenden Krieges abzumildern, die Bedingungen für die Flüchtlinge, die vorübergehend in die Europäische Union kommen, zu erleichtern und eine effiziente Integration für Menschen zu ermöglichen, die beschlossen haben, dauerhaft in Deutschland zu leben.

Dank an Helfernetzwerk

Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Firmen, Mitwirkenden und Spender, die ihren persönlichen Einsatz, Zeit, Geld, fachlichen Einsatz und andere Zuwendungen unermüdlich zur Verfügung gestellt haben. Stellvertretend seien besonders erwähnt:

- Sergiy Kasian (Bürgermeister Sokal)
- Vitali Krusch (Projektverantwortung und Projektkoordination, Bonn)
- Maryana Yaremchuck (Caritas Sokal)
- Kathrin Anderseck (Kommunikation von Tourprojekten, MF Alfter)
- Dieter Brandes (Planung und Durchführung von Tourprojekten, Bonn)
- Waldemar Dück (Christliches Hilfswerk Tabea, Swisstal)
- Daniel Fußl (Planung und Durchführung von Tourprojekten, MF Alfter)
- Nelly Grunwald (Verein für Gefährdetenhilfe, Bonn)
- Silvia Heimann (Venusapotheke Bonn)

- Jack Lai und Arman Tavakkol (Baihe Medical, Guangzhou)
- Knuth und Stefanie Martens (Planung und Durchführung von Tourprojekten, Finanzen, MF Alfter)
- Jürgen Perteck (Leitung Menschenfreude e.V., Alfter)
- Jochem Savelsberg (Planung und Durchführung von Tourprojekten, Bonn)
- Herr und Frau Simsir (Car Impuls, Bonn)
- Vanessa Sobottka (Administration, MF Alfter)
- Matthias Straub (Tourmanagement, Bonn)
- Kevin Tachtsidis (Werkzeug König24 GmbH, Mönchengladbach)
- Tanja Wiesner (Planung und Durchführung von Tourprojekten, MF Alfter)
- Michaela Wingenfeld (German Ambulance Cars, Eichenzell)

Über Menschenfreude e.V.

Die gemeinnützige Organisation Menschenfreude e.V. wurde 2018 im Rheinland gegründet und ist heute mit fünf Programmen aktiv. Lokal und weltweit. Bildung, Gesundheit und humanitäre Hilfen sind die Schwerpunkte. Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern gemeinsam: der Wunsch, Menschen in ihren Lebenslagen zu erreichen, sie nicht allein zu lassen und ihnen eine Freude zu machen. Menschenfreude. Mehr Informationen zum Engagement: www.menschenfreude.org

Ansprechpartner

Menschenfreude e.V.:

Dr. Matthias Straub (Projekt)

Jürgen Perteck, Kathrin Anderseck (Presse)

Kontakt: presse@menschenfreude.org